

Aktuelles aus dem Botanischen Garten und der Naturkundlichen Station



22. Juni 2017

Magistrat der Landeshauptstadt Linz, Stadtgrün und Straßenbetreuung, Abt. Botanischer Garten und Naturkundliche Station, Roseggerstraße 20, 4020 Linz. Abteilungsleiter: Dr. Friedrich Schwarz, Tel.: 0732 7070.0, Fax: DW 1874, E-Mail: botanischergarten@mag.linz.at. April – September 9 – 19 Uhr, Gewächshäuser: 9 – 17 Uhr. Eintritt: € 3,- (ermäßigt € 2,-), Veranstaltungen: Sondertarife.

www.linz.at/botanischergarten, www.linztermine.at, www.facebook.com/BotanischerGartenLinz

Sommersonnenwende – Blüten ohne Ende!

Mit dem längsten Tag und der kürzesten Nacht kehrt der astronomische Sommer ein – heuer übrigens exakt am 21. Juni um 6:24 Uhr MESZ. Auf der Nordhalbkugel ist dies der Zeitpunkt, in der die Sonne ihren höchsten Stand am Zenit erreicht. Am nördlichen Wendekreis („Wendekreis des Krebses“) steht sie damit zu Mittag senkrecht am Himmel.

Die meisten Sommerblumen beginnen jetzt mit ihrer Hauptblütezeit. Im Eingangsbereich blühen die Fuchsien um die Wette. Es ist Blühbeginn der Hortensien, die als Sträucher jetzt besonders augenfällig in Erscheinung treten. In den Schaubeeten beim Hufeisenteich und im Senkgarten sind es die Sommerstauden mit den zur Jahreszeit passenden Namen „Sonnenröschen“ (*Helianthemum*) und „Sonnenaugen“ (*Heliopsis*). Es folgen gelbe Kissen von Mädchenaugen (*Coreopsis*), blaue Kerzen von Glockenblumen (*Campanula*), Rittersporen (*Delphinium*) und Funkien (*Hosta*), rote Farbtupfer von Kokardenblumen (*Gaillardia*), rosarote Wolken von Astilben, weiße Kelche von Lilien,... die Vielfalt ist enorm

und würde den Umfang des Newsletters sprengen, wollte ich sie alle nennen! Kommen Sie einfach vorbei und lassen Sie sich von den Farben, Formen und Gerüchen verzaubern!



Der Senkgarten im Sommer – ein besondere Augenweide

Kunstaussstellung:

Wolfgang Richter: Natur.Kunst – botanische Interventionen

Markus Miksch: Skulpturen aus 20 Jahren. Arbeiten in

Granit und Eisen. Samstag, 24. Juni – Sonntag, 29. Oktober

Vernissage: Fr, 23. Juni, 18:00 Uhr, Gartenbühne

Zwei Künstler, die sich beide mit dem Thema „Vergänglichkeit“ auseinandersetzen, jedoch mit gänzlich unterschiedlicher Arbeitsweise, präsentieren im Sommer 2017 einige ihrer Werke im Gelände des Botanischen Gartens. Die Ausstellungsstücke fügen sich zwischen Stauden und Bäumen, Blüten und Blättern ein und bieten spannende Eindrücke.

Wolfgang Richter (Jahrgang 1953), Landart-Künstler aus Salzburg: *„Kreisläufe der Natur liegen den Interventionen zugrunde. Was die Natur im Herbst und vor dem Winter 2016 abwarf, was die Gärtner zurückgeschnitten und entfernt haben, bilden Ausgangspunkt und Basis für Formen, Konstruktionen und Objekte, die dann im Sommer 2017 in einen Dialog mit der Vegetation treten.“* An 12 Plätzen, die sich im Botanischen Garten verteilen, können spannende künstlerische Interventionen entdeckt werden.

Markus Miksch (Jahrgang 1968), Bildhauer und Maler aus Linz, Studium an der Kunstuniversität Linz, Meisterklasse Bildhauerei bei Prof. Erwin Reiter, präsentiert Großskulpturen aus Granit und Eisen im Bereich des Skulpturenweges nahe der Gartenbühne.

A U S S T E L L U N G

Wolfgang Richter	Markus Miksch
	
Natur.Kunst – botanische Interventionen <small>Landart</small>	Skulpturen aus 20 Jahren <small>Arbeiten in Granit und Eisen</small>

**Samstag, 24. Juni 2017 bis
Sonntag, 29. Oktober 2017**

Vernissage: Freitag, 23. Juni, 18 Uhr, Botanischer Garten: Freiland

Stadtgrün und Straßenbetreuung
Botanischer Garten und Naturkundliche Station

LNZ
verändert

**Wort & Klang:
NEW OHR LINZ feat. Nathalie Brun (Canada)
Mittwoch, 28. Juni, 19:00 Uhr**

The NEW OHR LINZ Dixieband - fine traditional Jazz and much more - ist das Markenzeichen, unter dem 6 Linzer Musiker das Flair amerikanischer Südstaaten in den Botanischen Garten nach Linz bringen. Das abwechslungsreiche Programm bietet nicht nur New Orleans Style, sondern auch Blues, Swing und Ausflüge in die jiddische Musik. Die meisten Stücke werden selbst arrangiert, man hört feine Bläseransätze in Duke Ellington-Nummern mit swingenden Soli und furiosen Klezmer-Stücken.

Nathalie Brun – geboren und aufgewachsen in Montréal, Canada, lebt seit 1991 in Österreich. Sie verfügt über ein breites musikalisches Spektrum, das sich in der Zusammenarbeit mit verschiedenen Bands und Künstlern widerspiegelt, unter anderem: Hugo Strasser, pt art Orchester, Monday Night Orchestra, Matt Schuh, John Lee Sanders und diversen Rockbands! www.newohrlinz.at

NEW OHR LINZ
feat. Nathalie Brun (Canada)



Mittwoch, 28. Juni 2017, 19 Uhr
Botanischer Garten: Gartenbühne / Eintritt: € 10,-
Karten sind nur am Veranstaltungstag erhältlich.

Stadtgrün und Straßenbetreuung
Botanischer Garten und Naturkundliche Station

linz
verändert

Eintritt: 10 Euro, keine Karten- und Platzreservierung! Freie Sitzplatzwahl, keine Platzgarantie!

Spezialführung: Christian Kreß: Gärtnerische Spezialführung zum Thema „Stauden“. Donnerstag, 29. Juni, 17:00 Uhr

In Kooperation mit VHS Linz



Christian Kreß aus Ort/Innkreis gilt als einer der besten Staudengärtner Österreichs, mit dem der Botanische Garten schon seit Langem zusammenarbeitet. Sein umfangreiches Wissen stellt er im Rahmen einer Spezialführung durch den Botanischen Garten zum Thema „Stauden“ zur Verfügung. Wenn Sie Fragen haben und Ihr gärtnerisches Wissen vermehren möchten, nutzen Sie diese Chance, mit dieser Gärtner-Koryphäe in Kontakt zu kommen!
www.sarastro-stauden.com



Spezialführung: Dr. Katja Hintersteiner: Führung durch den Heil- und Mezinalpflanzengarten. Do, 29. Juni, 17:00 Uhr

In Kooperation mit VHS Linz



Bei allgemeinen botanischen Führungen oft stiefmütterlich behandelt, kommt in dieser Spezialführung der Bereich der Heil- und Mezinapflanzen voll zur Geltung. Viele Pflanzen sind ob ihrer heilsamen Wirkung bereits landläufig bekannt. Das eine oder andere Kraut kennt man allerdings nur vom Hörensagen und dessen Erscheinungsbild und sein Nutzen sind dann schon wieder nicht mehr geläufig. Bei dieser Spezialführung werden gängige aber auch vergessene Pflanzen besprochen und so manche Nutzung ausführlich erklärt.

<http://www.natur-begreifen.org/>

Kinderangebot:

**Was krabbelt denn da? Workshop zum Thema Boden mit DI Peter Sommer. In Kooperation mit Bodenbündnis OÖ.
Freitag, 30. Juni, 15:00 – 18:00 Uhr**

Das Bodenkinderprogramm „Was krabbelt denn da?“ bietet eine lustige und spannende Entdeckungsreise in die Welt des Bodens und der Bodentiere. Bodentiere wie Asseln und Regenwürmer werden mit den Kindern gesammelt, bestimmt und sie lernen dabei spielend wie die Tiere leben, was sie fressen und ihre Nützlichkeit für Mensch und Natur. Zusätzlich können die Kinder kreativ mit Boden gestalten: sie formen Skulpturen aus Ton und zeichnen mit echten Erdfarben, Steinen, Blumen, Gräsern und anderen Naturmaterialien Bilder, die sie mit nach Hause nehmen dürfen.

www.bodenbueundnis.or.at/

Info: 5 Euro, für Kinder v. 5 – 13 Jahren, max. 30, Anmeldung: botanischergarten@mag.linz.at



WAS KRABBELT DENN DA?

Freitag,
30. Juni 2017,
15 – 18 Uhr
Für Kinder von
5 – 13 Jahren,
max. 30 Kinder

Teilnahme-
beitrag:
€ 5,-

Workshop zum Thema Boden im Botanischen
Garten in Kooperation mit Bodenbündnis OÖ
Anmeldungen: 0732 7070-1862, botanischergarten@mag.linz.at

Stadtgrün und Straßenbetreuung
Botanischer Garten und Naturkundliche Station

linz
verändert

Entspannung - Erholung

freedance – genussvolle Bewegung für Körper und Seele

Mit Edith Sonnleithner, dipl. freedance-Lehrerin

11. Juli, 18. Juli, 25. Juli, 1. Aug., 8. Aug., jeweils 17:00 Uhr



**free
dance**

Genussvolle Bewegung für Körper und Seele
mit Edith Sonnleithner, dipl. freedance-Lehrerin

Dienstag, 11., 18., 25. Juli, 1., 8. August,
17.00 - 18.30 Uhr
Teilnahmebeitrag: jeweils € 13,-
Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Infos und Anmeldungen:
0650 - 608 60 08
www.verwurzeltefliegen.at
Botanischer Garten, Treffpunkt: Portier

Stadtgrün und Straßenbetreuung
Botanischer Garten und Naturkundliche Station

linz
verändert

Eine **freedance**-Session ermöglicht, in körperlicher und mentaler Gesundheit und in Leichtigkeit zu tanzen, im Kopf los zu lassen und mit den Füßen im Hier und Jetzt zu agieren. **freedance** ist ein sanftes Herz-Kreislauftraining, ein Koordinationstraining und eine Verbindung zwischen Körper, Geist und Seele. **freedance** ist eine gute Mischung aus einfach angeleiteten Bewegungselementen sowie freien Bewegungen mit Dehnungsübungen und einer kurzen Meditation zum Abschluss. **freedance** erfordert keine tänzerischen Voraussetzungen.

Info: jew. 13 €, keine Vorkenntnisse erforderlich, bequeme Sportkleidung, Sweater für die Entspannungsphase, Trinkwasser; wir tanzen freedance barfuß. Anmeldungen: 0650 608 60 08

Wort & Klang:

Die Niederträchtigen: In den besten Jahren. 40 Millionen Kalorien in 20 Jahren. Musikkabarett. Mittwoch, 5. Juli, 19:00 Uhr

Als ich geboren wurde, war ich noch sehr jung – meinte schon Heinz Erhardt. Als Die Niederträchtigen geboren wurden, waren sie offenbar auch noch sehr jung: Wie sonst wäre es zu erklären, dass sie zwanzig Jahre nach ihrer Niederkunft nicht zum Alten Eisen gehören, sondern sich just In den Besten Jahren befinden? Als frisch gebackene Twenty-Somethings treffen sich Die Niederträchtigen nun wieder auf der Bühne. Alles wie immer? Naja. 30 Kilo schwerer, 20 Jahre älter, 10 Dioptrien mehr... Unverändert hingegen die Zutaten: Katrin Weber, Thomas Pohl und David Wagner auf den Brettern, Heidelinde Leutgöb auf dem Regiestuhl, dazu Texte aus fremder und eigener Feder und jede Menge Musik.

Was nach zwanzig Jahren noch wirklich wichtig ist, wird sich im Verlauf des Abends zeigen. In jedem Fall bleibt der Teenager-Kram aus den ersten 19 Jahren im Kinderzimmer, schließlich ist man erwachsen und blickt nach vorne – auf ein Jubiläumsprogramm, das den Sturm und Drang der Jugendtage mit der zaghafte einsetzenden Weisheit des Alters verbindet und eine neue Ära einläutet: Die Besten Jahre.

<http://dieniedertraechtigen.net/>



**DIE NIEDERTRÄCHTIGEN
IN DEN BESTEN JAHREN**
40 Millionen Kalorien in 20 Jahren

Musikkabarett
Mittwoch, 5. Juli 2017, 19 Uhr
Botanischer Garten: Gartenbühne / Eintritt: € 10,-
Karten sind nur am Veranstaltungstag erhältlich.

Stadtgrün und Straßenbetreuung
Botanischer Garten und Naturkundliche Station

LNZ
verändert

Eintritt: 10 Euro, keine Karten- und Platzreservierung! Freie Sitzplatzwahl, keine Platzgarantie!

Wort & Klang:

Trio BLEU – Improvised Music.

Jazz mit Lorenz Raab, Rainer Deixler und Ali Angerer.

Mittwoch, 12. Juli, 19:00 Uhr

Zehn Jahre schon existiert das Trio BLEU mit Trompeter Lorenz Raab, Drummer, Perkussionist Rainer Deixler und Ali Angerer an Tuba und Dulcimer. Immer weiter hat sich das Zusammenspiel verfeinert. Die Besetzung ist unorthodox, frappierend stringent, von wundervoller Transparenz und Leichtigkeit. Das lässt einem gar nicht erst die Zeit, über die sonderbare Instrumentierung nachzudenken.

Diese Musik besteht vom Start weg als Unikat. Und sie vergisst ihren Hörer nicht. Im Gegenteil. Weite Melodieschleifen, haben ihren festen Grund, von dem sie abheben können. Power und Poesie changieren ineinander. Die Atmosphären sind offen, nichts ist zugestellt mit Überflüssigem. Die Dramaturgie ist abwechslungsreich und spannend, ohne je beliebig zu werden.

Lorenz Raab brilliert auf Trompete und Flügelhorn, er brilliert aber auch als großartiger Gestalter einleuchtender Klangarchitekturen, die ohne Vergleich sind. Diese Souveränität ist berückend und faszinierend. Sie macht dieses Konzert zu etwas sehr Besonderem. www.bleu.at



BLEU
Improvised Music

Jazz mit Lorenz Raab, Rainer Deixler und Ali Angerer
Mittwoch, 12. Juli 2017, 19 Uhr
Botanischer Garten: Gartenbühne / Eintritt: € 10,-
Karten sind nur am Veranstaltungstag erhältlich.

Stadtgrün und Straßenbetreuung
Botanischer Garten und Naturkundliche Station

linz
verändert

Eintritt: 10 Euro, keine Karten- und Platzreservierung! Freie Sitzplatzwahl, keine Platzgarantie!

Workshop – Kreativangebot

Von der richtigen Mahd und a gscheide Schneid.

Sensen- und Dangelkurs mit Uli Seufferlein (Sensenlehrer)

Sa, 15. Juli und Sa, 22. Juli, jeweils 8:00 – 17:00 Uhr

Die jahrhundertealte Kulturtechnik des Sensenmähens beherrschen heute nur mehr wenige Menschen, dabei verbindet das händische Schneiden des Grases körperliche Arbeit mit meditativer Leichtigkeit. Neben theoretischem Wissen über die Geschichte, Sensentypen und Aufbau der Sense gibt es im Kurs vor allem viel Gelegenheit zum praktischen Erlernen und Üben.

Untrennbar mit dem Sensenmähens ist aber das Wissen ums Dangeln verbunden. Ohne die "guade Schneid" wäre kein Schnitter zu seinem Tagwerk aufgebrochen. Der richtige Umgang mit Dangelhammer, Dangelbock & Amboss sowie Tricks und Kniffe für eine messerscharfe Schneid haben ebenso Platz im Kurs wie die verschiedenen Formen und Techniken des Dangelns.



The poster is divided into four quadrants. Top-left: Text 'Sensen- & Dangel-Kurs' with a large ampersand, and 'mit Uli Seufferlein, Biobauer und Sensenlehrer'. Top-right: Photo of Uli Seufferlein standing and holding a scythe. Bottom-left: Photo of Uli Seufferlein sitting and sharpening a scythe blade on a wooden block. Bottom-right: Text details about the course dates, times, and contact information.

Sensen- & Dangel-Kurs
mit Uli Seufferlein,
Biobauer und Sensenlehrer

Von der richtigen Mahd
und a gscheide Schneid
Samstag,
15. und 22. Juli 2017
(2 Termine zur Wahl)

jeweils
8 – 12 Uhr Sensenkurs
13 – 17 Uhr Dangelkurs

Kosten: € 70,- je Tag
max. 12 TeilnehmerInnen
Infos und Anmeldungen:
kurse@biohof-seufferlein.at,
www.sensenverein.at
Botanischer Garten Linz:
Treffpunkt Portier

Stadtgrün und Straßenbetreuung
Botanischer Garten und Naturkundliche Station

LINZ
verbund

Info: 8:00 – 12:00 Uhr Sensenkurs, 13:00 – 17:00 Uhr Dangelkurs, Kosten: jeweils 70 Euro, keine Vorkenntnisse erforderlich, Material und Werkzeug wird zur Verfügung gestellt, eigenes stumpfes Sensenblatt kann zur Begutachtung mitgebracht werden. Bitte festes Schuhwerk und einen Gürtel mitbringen, an dem der Kumpf für den Wetzstein befestigt werden kann.
Max. 12 TeilnehmerInnen. Die Kurse können auch getrennt gebucht werden. Infos und Anmeldungen: kurse@biohof-seufferlein.at, www.sensenverein.at